



Die Medienspezialisten

Die Spedition-Stöhr blickt auf 60 Jahre Erfahrung zurück

Medien waren für die Spedition-Stöhr GmbH & Co. KG schon immer ein großes Thema. Das 1950 von Lina Stöhr in Bayreuth als OHG gegründete Unternehmen transportierte anfangs vor allem Filmrollen von den Verleihlagern und den Filmstudios zu den Kinos und holte sie dort auch wieder ab. Mit vier Mitarbeitern, zwei Lkw und zwei Bussen betrieb die Gründerin, die während des Krieges bereits einen Versandhandel mit Textilien hatte, die Spedition von angemieteten Garagen aus. Ende des Jahrzehnts hatte das junge Unternehmen am Wohnsitz der Familie bereits eigene Büro- und Lagerräume in Bayreuth.

Mitte der 1960er Jahre, nach der Übernahme der Geschäftsführung durch Hans und Fritz Stöhr, die Söhne der Gründerin, kam mit der Auslieferung einer großen Sonntagszeitung das erste Presseerzeugnis dazu und schon kurze Zeit später übernahm die Spedition-Stöhr für weitere große Verlagsspeditionen die Auslieferung, Kommissionierung und Verteilung von Zeitschriften in Nordbayern. In dieser Zeit verlegte die Spedition wegen der verkehrsgünstigeren Lage auch den Hauptteil ihrer Geschäftstätigkeit nach Nürnberg.

Heute zählt das Unternehmen, das in der dritten Generation von Uwe und Oliver Stöhr geführt wird, zu den größten Medienspezialisten in Deutschland. Filme spielen dabei nur noch eine kleine Rolle, auch wenn die Spedition

inzwischen bundesweit die Zentrallager und die nord-bayerischen Kinos direkt anfährt. Dafür liefert Stöhr jetzt auch Süßwaren und Werbemittel an die Lichtspielhäuser. Manche Kinos bekommen wöchentlich bis zu zehn Paletten mit verschiedenen Waren von Stöhr.

Der Schwerpunkt liegt heute auf dem Transport von bedrucktem und unbedrucktem Papier. Kunden sind viele Druckereien und große Verlagshäuser. Die Spedition holt dabei die Zeitschriften und Beilagen nicht nur bei den Druckereien ab und liefert sie bundesweit an Verteillager, sondern lagert, kommissioniert, bündelt, etikettiert, verpackt die Hefte oder schweißt sie bei Bedarf ein. Die Stöhr-Mitarbeiter sind bei den Kunden oft fest in die logistischen Prozesse eingebunden und arbeiten sogar zum Teil vor Ort.

Das 1999 gegründete Tochter-Unternehmen Select Service Stöhr übernimmt dabei die Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen und anderen Gütern mit weit über 300 Mitarbeitern am Hauptsitz Nürnberg und in der Niederlassung in Taucha bei Leipzig.

Im Mai 2009 hat die Unternehmensgruppe ein neues Kapitel in der Firmengeschichte aufgeschlagen: Mit dem Umzug in den Nürnberger Süden stehen der Spedition und ihrer Tochter jetzt insgesamt 12.000 Quadratmeter Lager und Kommissionierungsfläche zur Verfügung. Damit sind die Voraussetzungen für neues Wachstum geschaffen.

In den vergangenen Jahren ist die Stöhr-Spedition GmbH & Co. KG mit ihren Standorten in Nürnberg, Bayreuth und Taucha bei Leipzig bereits stark gewachsen: Mit 121 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen 2009 einen Umsatz von 19,36 Mio. €. Insgesamt 60 Fahrzeuge umfasst nun

der Fuhrpark der Firma, vom 40-Tonner-Lkw mit Hebebühne bis zum Kleinbus.

Auch im Jahr 2010 geht das Wachstum weiter. So hat die Select Service Stöhr OHG im April die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung erhalten. Und die Stöhr Spedition bezog im Juni ein neues Logistikzentrum in Bayreuth.

Großen Wert legt das Unternehmen auf die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. In der Spedition lernen derzeit elf Auszubildende in den Berufen Speditionskaufmann, Bürokaufmann, Berufskraftfahrer und zur Fachkraft für Lagerlogistik. Und im Herbst 2010 sollen wieder acht neue Auszubildende ihre Lehre bei der Spedition beginnen.

Abdruck honorarfrei • Beleg erbeten

Ansprechpartner:

Oliver Stöhr, Uwe Stöhr

Beuthener Straße 43

90471 Nürnberg

Telefon 0911 / 9 30 66 – 29 (25)

Telefax 0911 / 9 30 66 22

eMail: os@stoehr.com

us@stoehr.com